

What the hell is quality?

Qualitätsstandards in den Geisteswissenschaften

von

Georg Braungart, Claire Donovan, Christine Färber, Ulrike Felt, Erika Fischer-Lichte, Ute Frevert, Stefan Gradmann, Ulrich Herbert, Stefan Hornbostel, Jürgen Kaube, Wolfgang Kemp, Elisabeth Lack, Christoph Marksches, Manfred Nießen, Bernd Stiegler, Frank Suder, Margret Wintermantel

1. Auflage

[What the hell is quality? – Braungart / Donovan / Färber / et al.](#)

schnell und portofrei erhältlich bei [beck-shop.de](#) DIE FACHBUCHHANDLUNG

Thematische Gliederung:

[Geisteswissenschaften](#)

campus Frankfurt am Main 2008

Verlag C.H. Beck im Internet:

www.beck.de

ISBN 978 3 593 38749 9

Inhalt

Einleitung – Das Zauberwort »Standards« <i>Elisabeth Lack</i>	9
1. Ein Gespräch über Qualität in der geisteswissenschaftlichen Forschung und Lehre	
Die Mühen der Ebene: Über Standards, Leistung und Hochschulreform <i>Ulrich Herbert/Jürgen Kaube</i>	37
2. State of the Art der Qualitätsbeurteilung geisteswissenschaftlicher Forschung	
Gesucht: Aussagekräftige Indikatoren und belastbare Datenkollektionen. Desiderate geisteswissenschaftlicher Evaluierung in Deutschland <i>Stefan Hornbostel</i>	55
Das zweiköpfige Lama zähmen: Die australische Suche nach den besten Evaluierungsmethoden für die Geisteswissenschaften <i>Claire Donovan</i>	74
Qualität und Qualitäten: Forschungsmessung in den Geisteswissenschaften? <i>Georg Braungart</i>	99

3. Haben uns Moden die Qualität verdorben?

Weltwahrnehmung im Wandel: Neue Theorieansätze als adäquate heuristische Instrumente der Geisteswissenschaften <i>Erika Fischer-Lichte</i>	115
Der genauere Blick: Welche Moden haben uns wo die Qualität verdorben? <i>Christoph Marksches</i>	134
Wehe, Behemoth erwacht – harmlose und weniger harmlose Moden in den Geisteswissenschaften <i>Wolfgang Kemp</i>	145

4. Wer wird berufen?

Mehr Offenheit, weniger Passfähigkeit: Chancengleichheit in geisteswissenschaftlichen Berufungsverfahren <i>Christine Färber</i>	153
Überwiegend wettbewerbsfähig: Der Kampf um die besten Köpfe aus der Perspektive der Hochschulrektorenkonferenz <i>Margret Wintermantel</i>	173
Berufungen hüben und drüben – Ein Erfahrungsbericht <i>Ute Frevert</i>	194

5. Publikationsgepflogenheiten und Diskurstile in den Geisteswissenschaften

Diskurstile in den Geisteswissenschaften <i>Bernd Stiegler</i>	215
Publikation, Qualität, Reputation: Zu den Rahmenbedingungen einer Dreiecksbeziehung in den Geisteswissenschaften unter digital-vernetzten Bedingungen <i>Stefan Grdmann</i>	230

6. Nach welchen Kriterien vergeben wir Geld?

Lohnt der Aufwand? Drittmittel von Stiftungen	
<i>Frank Suder</i>	251
Begutachtung als Urteilsbildung im sozialen Kontext	
<i>Manfred Nießen</i>	259
Angemessen messen? Die Qualität von Forschungsprojekten in den Geisteswissenschaften	
<i>Ulrike Felt</i>	273
Autorinnen und Autoren	292